

**Arbeitsbereich Interkulturelle Germanistik**  
**Arbeitsstelle Germersheimer Übersetzerlexikon**

**Sechstes Germersheimer Symposium**  
**Übersetzen und Literatur (UeLit VI)**  
**15.-17. Juni 2018**

**GRENZÜBERSCHREIBUNGEN**  
**Übersetzer und Übersetzen in der SBZ**  
**und der DDR (1945–1990)**

Nachdem wir uns im Herbst 2015 mit dem Thema *Übersetzer im Exil* befasst haben, soll auf der 6. UeLIT-Tagung das bisher gleichfalls weitgehend unbeachtet gebliebene Forschungsfeld *Übersetzer und Übersetzen in der SBZ und der DDR* personell und strukturell erkundet werden.

Für die Tagung wünschen wir uns Beiträge zu Themen wie:

- Periodisierung der Translationsgeschichte analog zu politischen Zäsuren (SBZ, Stalinzeit, Tauwetter, Mauerbau, 1968, Entspannungspolitik, Solidarność, Perestroika, 1989/90) oder analog zu literatur- und kulturpolitischen Positionen (Sozialistischer Realismus, Bitterfelder Weg, Biermann-Ausbürgerung usw.)
- Die Remigration exilierter Übersetzer
- Die Übersetzungspolitik der Sowjetischen Militäradministration (SMAD) (Stichworte: Volksbildung, Kulturbund usw.)
- Die Spaltung des deutschen Literaturbetriebs und deren Auswirkungen auf das Übersetzen
- Ost/West- und West/Ost-Kooperationen im Bereich des Übersetzens
- Das Druckgenehmigungsverfahren im Bereich der übersetzten Literatur
- Sprachenpalette (Quoten? Papierzuteilung? Verlagspolitik)
- Übersetzungen aus dem Arabischen / Finnischen / Französischen / Polnischen / Rumänischen / Schwedischen / Weißrussischen usw. (Einzelstudien)
- Leben und Werk des „DDR-Übersetzers“ XY
- „Vom Übersetzen leben?“ – Ökonomische Bedingungen für Freiberufler
- Die Sichtbarkeit der Übersetzer im literarischen Leben der DDR
- Übersetzerpreise (Nationalpreis, Preise einzelner Verlage usw.)

- Übersetzte Texte in den Literaturzeitschriften der DDR
- Die Praxis des „Nachdichtens“ in der DDR
- Übersetzungen in der Reihe *Poesiealbum* bzw. der *Weißten Reihe*
- Übersetzer / Übersetzungen wissenschaftlicher Literatur
- Übersetzte Kinderliteratur in Verlagen der SBZ / DDR
- Übersetzungskritik in der DDR

Die Tagung ist als interdisziplinärer Austausch zwischen Vertretern der Translations- bzw. Übersetzungsforschung, der Komparatistik, unterschiedlicher Einzelphilologien und weiteren Fächern wie z.B. der Buchwissenschaft angelegt; das Verbindende liegt in der Ausrichtung auf das Forschungsfeld.

Neben dem Schwerpunktthema wird auf der Tagung Gelegenheit bestehen, sich über Stand und Perspektiven der Arbeit am *Germersheimer Übersetzerlexikon* (uelex.de) sowie an analogen Projekten (Polen, Schweden, Niederlande, Türkei usw.) auszutauschen. Tagungssprache ist Deutsch.

Die Fachtagung beginnt am Freitag, 15. Juni 2018, um 14:00 Uhr und endet am Sonntag, 17. Juni, gegen 13:00 Uhr. Formlose Anmeldungen zur Tagung und Vorschläge für Vortragsthemen (einschließlich Abstracts) erbitten wir bis Ende Februar an die Adresse: uebersetzerlexikon@uni-mainz.de.

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Zur Deckung der Ausgaben für zwei Abendessen (einschl. Wein aus guten Pfälzer Lagen) sowie Erfrischungen in den Vormittags-, Mittags- und Nachmittagspausen muss eine Unkostenpauschale von 60,00 € (Doktoranden 30,00 €) erhoben werden.

Germersheim, im November 2017

Julija Boguna / Theresa Heyer / Andreas F. Kelletat / Aleksey Tashinskiy

PS: Über die seit 2011 durchgeführten Tagungen *Übersetzen und Literatur* sowie die aus ihnen hervorgegangenen Sammelbände kann man sich auf der Forschungsseite des *Germersheimer Übersetzerlexikons* informieren:

[www.uelex.de/artiklar/Germersheimer\\_%c3%9cbersetzerforschung\\_-\\_Chronik](http://www.uelex.de/artiklar/Germersheimer_%c3%9cbersetzerforschung_-_Chronik)